Vorwort zum schuleigenen Arbeitsplan

Die Gestaltung des Fachunterrichts Musik ist in hohem Maße abhängig von der unterrichtenden Lehrkraft. Bei den Unterrichtenden ist zu unterscheiden zwischen ausgebildeten und Neigungslehrkräften. Eine Neigungslehrkraft wird in der Regel den Unterricht anders gestalten (müssen) als eine in Musik ausgebildete Lehrkraft (Beherrschung von Instrumenten zur Begleitung oder Demonstration, Ausbildung in Chor- / Ensembleleitung, Stimmbildung usw.). Selbst bei ausgebildeten Musiklehrkräften wird die Vermittlung musikalischer Inhalte unterschiedlich ablaufen.

Um diesem Aspekten gerecht werden zu können und sowohl ausgebildeten als auch Neigungslehrkräften zu ermöglichen, die vom Kerncurriculum für die Grundschule für das Fach Musik geforderten Kompetenzen am Ende des 2. bzw. 4. Schuljahrgangs ausbilden zu können, gibt es für die Jahrgänge 1-4 schuleigene Arbeitspläne, die auf dem Unterrichtswerk Kolibri aus dem Schroedel-Verlag basieren. Mit diesem Unterrichtswerk und dem zugehörigen Material können auch fachfremd Unterrichtende das Kerncurriculum Musik umsetzen.

In den Plänen können einzelne Einheiten ausgetauscht werden oder durch zusätzliche Einheiten / Inhalte ergänzt werden. Zu den erwarteten Kompetenzen und den zugeordneten Inhalten und Themen bietet der Anhang konkrete Inhalte aus in der Schule vorhandenen und zugänglichen Unterrichtsmaterialien an. Auf diese Weise kann jede/r Musik Unterrichtende nach eigenem Vermögen Schwerpunkte setzen, aber auf jeden Fall die geforderten Wissensstände bzw. Kompetenzen im Fach Musik erreichen, bzw. ausbilden.

Auf jeden Fall **muss unterrichtet werden:**

Im **3. Schuljahr** die Einheiten zu „**Notation**“, Wiederholung im 4. Schuljahr.

Im **4. Schuljahr** die **Nationalhymne**

Methodisch soll der **Schwerpunkt auf dem eigenen musikalischen Tätigwerden der Schüler** liegen (Singen, Musik und Bewegung, Umgang mit Instrumenten). Dazu kann z. Bsp. immer wieder zusätzlich in Stunden eine Übung / ein Spiel aus Filz / Moritz „Body Groove – Kids 1“ (in der Schule vorhanden) durchgeführt werden.

Besonderes Augenmerk wird durch die Umsetzung der schuleigenen Pläne auf die „**Entwicklung und Differenzierung der Hörfähigkeit**“ als **einer Hauptaufgabe des Musikunterrichts** gelegt.

Kompetenzbereiche Eingangsstufe

HÖREN

Die SchülerInnen

H 1 erkennen und unterscheiden hörend musikalische Parameter in einfachen musikalischen Zusammenhängen.

H 2 erkennen und unterscheiden hörend musikalische Prinzipien.

MUSIK UND BEWEGUNG

Die SchülerInnen

MB führen einfache Bewegungsgestaltungen zur Musik aus.

LIED UND STIMME

Die SchülerInnen

L 1 setzen ihre Sing- und Sprechstimme allein und in der Gruppe vielfältig ein.

L 2 singen ein ausgewähltes Liedrepertoire.

L 3 singen ausdrucksvoll und zunehmend rhythmisch korrekt.

INSTRUMENTE

Die SchülerInnen

I 1 Kennen die Schulinstrumente, unterscheiden sie hörend und benennen sie.

I 2 Verfügen über einfache Spieltechniken.

I 3 Realisieren einfache Instrumentalstimmen nach Vorgabe.

MUSIK ERFINDEN

Die SchülerInnen

M.e. erproben Klangeigenschaften und nutzen diese für die Entwicklung einfacher musikalischer Abläufe nach (außermusikalischen) Vorgaben.

NOTATION

Die SchülerInnen

N 1 kennen und lesen einfache grafische Notation.

N 2 können einfache Notenbilder einer Musik zuordnen.

N 3 können selbst produzierte und gehörte Musik in einfachen grafischen Zeichen reproduzieren.

3. Quartal	<p><u>MUSIK ERFINDEN</u> M.e. <u>NOTATION</u> N 1 / N 2</p> <p><u>LIED UND STIMME</u> L. 1 / L.2 / L.3 <u>MUSIK UND BEWEGUNG</u> MB</p> <p><u>MUSIK UND BEWEGUNG</u> MB</p> <p><u>LIED UND STIMME</u> L. 1 / L.2 / L.3</p>	<p>Ordner 1/2 "Frederick"</p> <p>Kolibri Liederbuch Wenn der Elefant in die Disco geht</p> <p>Kolibri 1/2: „Der Löwenfilm“ (S. 62 → Ordner 1/2)</p> <p>Lied: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ (Kolibri 1/2 SB, S. 36)</p>	<p>Vertonung von Klanggeschichten → Lehrerbeobachtung, evtl. Aufzeichnungen mit grafischer Notation</p> <p>s.o.</p> <p>Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien → Lehrerbeobachtung</p> <p>s.o.</p>	<p>Bewegungsspiele / Rhythmus</p>	
------------	--	--	--	-----------------------------------	--

7. Quartal	<p>MUSIK ERFINDEN M.e. NOTATION N 1 / N 2</p> <p>LIED UND STIMME L. 1 / L.2 / L.3 MUSIK UND BEWEGUNG MB</p> <p>HÖREN H 1 / H 2 + INSTRUMENTE I 1 / I 2 LIED UND STIMME L. 1 / L. 2 / L. 3 NOTATION N 1 / N 2</p> <p>LIED UND STIMME L. 1 / L.2 / L.3 MUSIK UND BEWEGUNG MB</p> <p>HÖREN H 1 / H 2</p>	<p>Der Mann von der Vendôme-Säule (SB 1/2 S. 30/31)</p> <p>Lied: Faschings-Show (SB S. 34/35)</p> <p>Lied: „Das Wecklied“ (SB S. 28/29)</p> <p>Lied“ „Schmetterlinge tanzen“ (SB S. 32)</p> <p>Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten“ (SB S. 33)</p>	<p>Vertonung von Klanggeschichten → Lehrerbeobachtung, evtl. Aufzeichnungen mit grafischer Notation</p> <p>s.o.</p> <p>Aufgaben zur Reproduktion der instrumentenkundlichen und musikpraktischen Sachaspekte</p> <p>s.o.</p> <p>Aufgaben Zum vergleichenden / genauen Hören</p>	<p>Umgang mit den Schulinstrumenten</p> <p>Bewegungsspiele</p>	<p>DE/ SU: Frühling</p>
------------	--	---	--	--	-------------------------

8. Quartal	<p>LIED UND STIMME L. 1 / L.2 / L.3 MUSIK UND BEWEGUNG MB</p> <p>LIED UND STIMME L. 1 / L.2 / L.3 HÖREN H 1 / H 2 INSTRUMENTE I 1 / I 2 / I 3</p> <p>HÖREN H 1 / H 2 + INSTRUMENTE I 1 / I 2 LIED UND STIMME L. 1 / L. 2 / L. 3 NOTATION N 1 / N 2</p>	<p>Lied: „Wespe am Limoglas“ (SB S. 40/41)</p> <p>Lied: „Der Regenwurm“ (SB S. 44/45)</p> <p>Lied: „Onkel Jörg hat einen Bauernhof“ (Kolibri Liederbuch S. 94)</p> <p>Lied: „Trarira, der Sommer, der ist da“ (Kolibri Liederbuch S. 23)</p> <p>Lied: „F-Tsch-Chqu usw“ (Kolibri Liederbuch S. 59 + Ordner 1/2)</p>	<p>s.o.</p> <p>Aufgaben zur Reproduktion der instrumentenkundlichen und musikpraktischen Sachaspekte</p> <p>s.o.</p> <p>s.o.</p> <p>Aufgaben zur Reproduktion der instrumentenkundlichen und musikpraktischen Sachaspekte</p>	<p>Umgang mit den Schulinstrumenten</p> <p>Rhythmus / Umgang mit Instrumenten</p>	<p>SU: Heim- und Haustiere</p>
------------	---	---	--	---	--------------------------------

<p>MUSIK UND BEWEGUNG Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen einfache Bewegungsgestaltungen zur Musik aus. 	<p>Metrum, Grundschlag, Takt, Rhythmus, Form Musikalische Prinzipien, Dynamik</p> <p>Aussage und Wirkung von Musik, Mimik und Gestik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lieder mit Bewegungen → grundsätzlich bei vielen Lied-erarbeitungen zu berücksichtigen • Kolibri 1/2: „Morgenstimmung“ (S. 16); „Sandmann..“ (S. 18); „Kanontanzen“ (S. 32); „Ihr Blätter..“ (S. 39); „Das wilde Tier“ (S. 58); „Der Löwenfilm“ (S. 62); „Bingo“ (S. 64); „Lied vom Anderssein“ (S. 107) • Mup 2/2003 „Zwei kleine Katzen“ S. 8 (Ordner 1/2); „Aus die Maus ...“ s. o. bei Tondauer • Ordner 1/2 „1, 2, 3 im Sause-schritt“; „Spiegelbildtanz“; „Der Herbst, der Herbst...“; 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien <p>→ Lehrerbeobachtung</p>
--	--	--	---

<p>LIED UND STIMME Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen ihre Sing- und Sprechstimme allein und in der Gruppe vielfältig ein. • singen ein ausgewähltes Liedrepertoire. <p>singen ausdrucksvoll und zunehmend rhythmisch korrekt.</p>	<p>Tonhöhenvorstellung (Audiation), Atemtechnik, Artikulation, musikalischer Vortrag, Kanon, Strophe, Refrain, call – response, experimentelle Klangerzeugung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige Liedauswahl (Beispiele in Kolibri 1/2 mit unterschiedlichen Gestaltungsvorschlägen, z. B. mit Bewegung, Begleitung, Spiel, Basteln usw.); zusätzliche methodische Möglichkeiten: Singen mit verabredeten Pausen (wie in „Auf der Mauer, auf der Lauer“) als Übung zur Klangvorstellung; Stopptanz mit Lied usw.; 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens • Sprechstücke, Rhythmicals <p>→ Lehrerbeobachtung</p>
---	---	---	--

		Ordner 1/2 „Lasst uns froh und munter sein“; „Konzert der Tiere“;	
--	--	---	--

<p>INSTRUMENTE Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Schulinstrumente, unterscheiden sie hörend und benennen sie. verfügen über einfache Spieltechniken. realisieren einfache Instrumentalstimmen nach Vorgabe. 	<p>Idiophone, Membranophone, Chordophone, Aerophone (Elektrophone), kleines Schlagwerk, Orff-Instrumentarium</p> <p>Ensemblegruppen</p> <p>Instrumentenspezifische Spieltechniken, z. B. Schlagen, Zupfen, Blasen, Reiben, Schütteln</p> <p>Ensemblepraxis</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kolibri 1/2: „Ein Tag fängt an“ (S.8), „Das Wecklied“ (S. 13), „Katzentanzentanz“ (S. 18), „Es war eine Mutter“ (S. 26), „Der Kuckuck“ (S. 28), „Ferienzeit“ (S.36), „A, a, a, der Winter...“ (S.42), „Wetter“ (S. 44 ff), „Der Schneemann“ (S. 51), „Happy Birthday“ (S. 53 ff), „Hoch und tief“ (S. 60), „Wisst ihr, was die Frösche..“ (S. 65 ff), „F-Tsch-Chu usw“ (S. 78 ff), „Schickt mich die Mutter“ (S.96), „Lied vom Anderssein“ (S. 104 ff), „Auf der Mauer, auf der Lauer“ (S. 117), „Klangversuche mit Blasinstrumenten“ (S. 125), „Das Bärenorchester“ (S.131 ff) In Klasse 2 evtl. je nach Lerngruppe erste Versuche im Klassenmusizieren (z. Bsp. aus E. Vogel: Kinderstundenstücke) oder „Tierkarten-Rhythmen“ in „Jambo Africa“ S. 67 ff 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zur Reproduktion der instrumentenkundlichen und musikpraktischen Sachaspekte Aufgaben zur Realisierung von Spielstücken, Bordun oder Ostinati Patternarbeit <p>→ Lehrerbeobachtung</p>
--	--	--	--

<p>MUSIK ERFINDEN Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben Klangeigenschaften und nutzen diese für die Entwicklung einfacher musikalischer Abläufe nach (außer-musikalischen) Vorgaben. 	<p>Musikalische Prinzipien, Form Kompositionstechniken Experimentelle Klangerzeugung Wirkung von Musik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kolibri 1/2: „<i>Ein Tag fängt an</i>“ (S. 8), „<i>Sandmann...</i>“ (S. 18), „<i>Wetter</i>“ (S. 44 ff), „<i>Der, die, das</i>“ (S. 73 ff), „<i>Peter und der Wolf</i>“ (S. 86), „<i>Eine Räubergeschichte</i>“ (S. 92 ff) <p>Ordner 1/2 „<i>Frederick</i>“;</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zur Entwicklung von Klangverläufen • Vertonung von Klanggeschichten <p>→ Lehrerbeobachtung, evtl. Aufzeichnungen mit grafischer Notation</p>
<p>NOTATION Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und lesen einfache grafische Notation. • können einfache Notenbilder einer Musik zuordnen. <p>können selbst produzierte und gehörte Musik in einfachen grafischen Zeichen reproduzieren.</p>	<p>Grafische Notation Notationskonventionen Noten- und Pausenwerte (Ganze, Halbe Viertel, Achtel), Takt (gerade und ungerade), Violinschlüssel, Tonraum (c'-f'')</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Notation sollte sich in den Klassen 1 und 2 vorwiegend im grafischen Bereich bewegen. Ein Lehrgang in traditioneller Notation findet in Klasse 3 statt. • Kolibri 1/2: „<i>Der Hummelflug</i>“ (S. 34), „<i>Klangzeichen</i>“ (S. 80 / 81), „<i>Sinfonie mit dem Paukenschlag</i>“ (S. 103), „<i>F-Tsch-Chqu usw</i>“ (S. 78 ff), 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zur Notation von Hörübungen • Höraufgaben zur Entwicklung einer Hör- oder Verlaufspartitur • Aufgabe zur Umsetzung einfacher Notationen in Musik

Kompetenzbereiche Klasse 3 und 4

HÖREN

Die SchülerInnen

- H 1** erkennen und unterscheiden hörend musikalische Parameter in einfachen musikalischen Zusammenhängen.
- H 2** erkennen und unterscheiden hörend einfache Strukturen und Formen.
- H 3** sind in der Lage, musikalische Werke aspektbezogen zu hören.

MUSIK UND BEWEGUNG

Die SchülerInnen

- MB 1** führen auf ein Metrum bezogen komplexere ganzkörperliche Bewegungen zur Musik koordiniert aus.
- MB 2** erfinden Bewegungsgestaltungen zur Musik und führen diese aus.

LIED UND STIMME

Die SchülerInnen

- L 1** setzen ihre Sing- und Sprechstimme allein und in der Gruppe vielfältig und kontrolliert ein.
- L 2** singen ein ausgewähltes Liedrepertoire auswendig mit beginnender Mehrstimmigkeit, z.B. im Kanon.
- L 3** singen ausdrucksvoll, weitgehend rhythmisch-melodisch und dynamisch korrekt und in sauberer Intonation im erweiterten Tonraum, mit dynamischer Differenzierung und Tempoveränderungen. und zunehmend rhythmisch korrekt.
- L 4** haben eine Tonhöhenvorstellung entwickelt, die das Singen von Intervallen, einfachen Skalen und Dreiklängen ermöglicht.

INSTRUMENTE

Die SchülerInnen

- I 1** kennen die Schulinstrumente und ausgewählte Orchesterinstrumente, wissen um deren Spielweise und Klangerzeugung, z.B. Selbstbauinstrumente, und unterscheiden sie hörend und benennen sie.
- I 2** verfügen über differenzierte Spieltechniken.
- I 3** realisieren Instrumentalstimmen rhythmisch-melodisch und dynamisch weitgehend korrekt allein und in der Gruppe.

MUSIK ERFINDEN

Die SchülerInnen

- M.e. 1** erproben und kennen Klangeigenschaften und nutzen diese für die Entwicklung zunehmend komplexerer musikalischer Abläufe nach (außermusikalischen) Vorgaben.
- M.e. 2** wenden musikalische Prinzipien bei der Entwicklung und Gestaltung musikalischer Abläufe an.

NOTATION

Die SchülerInnen

- N 1** kennen und lesen grafische und traditionelle Notationen.
- N 2** können zunehmend komplexere Notenbilder einer Musik zuordnen.
- N 3** können selbst produzierte und gehörte Musik in einfachen grafischen und traditionellen Zeichen reproduzieren.

KULTURHISTORISCHE DIMENSION

Die SchülerInnen

- K 1** kennen ausgewählte Kompositionen / Musiken unterschiedlicher Stilrichtungen und Merkmale aus Gegenwart und Vergangenheit (in Auszügen) sowie deren Komponistinnen oder Komponisten.
- K 2** können ausgewählte Musiken anhand ihrer Merkmale bestimmten Funktionen zuordnen.

Schuleigene Arbeitspläne MUSIK Jahrgangsstufe 3 Stand Mai 2014

Zeitraum	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen lt. KC	Mögliche Inhalte / Themen	Überprüfungsmöglichkeiten	Methodenkompetenz	Fächerübergreifende Bezüge
1. Quartal	<p>HÖREN: H 2 INSTRUMENTE: I 2, I 3, KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 2</p> <p>HÖREN: H 1, H 3 INSTRUMENTE: I 1 MUSIK ERFINDEN: M.e. 2 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1</p> <p>MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1 LIED UND STIMME: L 1, L3</p> <p>HÖREN: H 1, H 2 LIED UND STIMME: L 1, L 3 INSTRUMENTE: I 1 NOTATION: N 1, N 3</p>	<p>Es gibt so viel Musik (Kolibri 3/4, SB S. 8/9)</p> <p>Smetana: Die Moldau (Kolibri 3/4, SB S. 34-37 + Material aus Mozart & Co S. 89 ff → Ordner 3/4)</p> <p>Der Grundschatz: Yepo i tai tai ye Kolibri 3/4 SB. S. 90</p> <p>Der Rhythmus (Lied: Tipitipi tup tup) Kolibri 3/4 SB S: 110-111 Alternativ oder zusätzlich: Jambo</p>	<p>Aufg. zum vergleichenden Hören; Patternarbeit; Aufg. zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten; Aufg. zur Einordnung funktionaler Musik</p> <p>Zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; zum prozessbezogenen, analytischen Hören, z. B. Beschreibung von Klangverläufen und Entwicklungen; Vertonung von Klanggeschichten; Aufg. zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten; LZK</p> <p>Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien</p> <p>Aufgaben zum vergleichenden Hören (Parametervergleiche), z. B: Vergleiche von zwei Tönen in Bezug auf Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe,</p>	<p>Umgang mit Medien – hier Instrumente</p> <p>Zuhören können</p> <p>Lernen in Bewegung; Rhythmik</p> <p>Umgang mit Medien – hier Instrumente; Rhythmik</p>	

		Afrika: „Tierische Rhythmen“, S. 67 ff → Ordner 3/4	Klangfarbe; Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Aufgaben zur Notation von Hörübungen; Aufgabe zur Umsetzung einfacher Notationen in Musik		
2. Quartal	HÖREN: H § MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1 LIED UND STIMME: L 1 NOTATION: N 1	Mach mal Pause Kolibri 3/4 SB S. 116 – 117	Aufgaben zum vergleichenden Hören (Parametervergleiche), z. B.: Vergleiche von zwei Tönen in Bezug auf Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe; Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien; Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Aufgaben zur Notation von Hörübungen	Zuhören können; Lernen in Bewegung; Rhythmik	
	HÖREN: H 3 MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1 LIED UND STIMME: L 1, L 3 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1	Geister im Saal Kolibri 3/4 SB S. 108 – 109	Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Patternarbeit	Lernen in Bewegung	

	<p>LIED UND STIMME. L 1, L 3 INSTRUMENTE: I 1 NOTATION: N 1, N 3</p> <p>LIED UND STIMME: L 1, L 3 INSTRUMENTE: I 1, I 3</p>	<p>Noten lesen und schreiben (* Abenteuer im Stadtviertel) Kolibri 3/4 SB S. 122 – 123 und S. 126</p> <p>Advent und Weihnachten Liedersammlungen, Musikbücher Singen verschiedener Weihnachtslieder (diverse Liederbücher), ggf. Begleiten mit Instrumenten. Möglichkeit, Gedichte, Geschichten zu verklanglichen. Ggf. ein Singspiel / Szenisches Spiel mit Liedern und Musik einüben</p>	<p>Aufgaben zur Notation; Lernzielkontrolle</p>	<p>Umgang mit Medien – hier Instrumente; Erschließen von Bildern und Symbolen – hier Notation</p> <p>Umgang mit Medien – hier Instrumente</p>	<p>Deutsch, Religion: Advent und Weihnachten</p>
3. Quartal	<p>HÖREN: H 1, H 2, H 3 INSTRUMENTE: I 1 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1, K 2</p> <p>MUSIK UND BEWEGUNG.: MB 1, MB 2 INSTRUMENTE: I 1, I 2 MUSIK ERFINDEN: M.e.</p>	<p>Eine musikalische Schlittenfahrt Kolibri 3/4 SB S. 92 – 93</p> <p>Der Feuergeister Flammentanz / Das Feuer Kolibri 3/4 SB S. 28 / 29</p>	<p>Aufgaben zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien; Aufgaben zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten, Lernzielkontrolle</p> <p>Aufgaben zur Realisierung von Spielstücken, Bordun oder Ostinati; Aufgaben zur Entwicklung von Klangverläufen; Vertonung von</p>	<p>Zuhören können; Umgang mit Medien – hier Instrumente</p> <p>Lernen in Bewegung; Umgang mit Medien – hier Instrumente; Erschließen von</p>	<p>SU: Feuer / Feuerwehr</p>

	<p>1, M.e. 2 NOTATION: N 3</p> <p>LIED UND STIMME: L 1, L 4 NOTATION: N 1, N 3</p> <p>MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1, K 2 INSTRUMENTE: I 1, I 2</p>	<p>Unterwegs Kolibri 3/4 SB . S. 74 – 75 Weitere (Sprech)Kanons</p> <p>Faschingspolonäse Kolibri 3/4 SB S. 14 – 15</p>	<p>Klanggeschichten</p> <p>Lesen von Notation; Sprechstücke, Rhythmicals</p> <p>Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien</p>	<p>Bildern und Symbolen – hier Notation</p> <p>Rhythmik; Erschließen von Bildern und Symbolen – hier Notation</p> <p>Lernen in Bewegung; Umgang mit Medien – hier Instrumente</p>	
4. Quartal	<p>MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1 LIED UND STIMME: L 1, L 2, L 3, L 4 INSTRUMENTE: I 1, I 2, I 3</p> <p>HÖREN: H 1, H 2 MUSIK UND BEWEGUNG: MB1, MB 2 INSTRUMENTE: I 1, I 2, I 3</p>	<p>Ich lieb den Frühling (Zwei kleine Wölfe) Ich lieb den Frühling (Zwei kleine Wölfe)</p> <p>Ein Rondo – Manamana Kolibri 3/4 SB S. 58 – 59 „Bücher – Rondo“ aus PaMina 12/2009 (Helbling Verlag) → Ordner</p>	<p>Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien ; Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Aufgaben zur Reproduktion der instrumentenkundlichen und musikpraktischen Sachaspekte; Aufgaben zur Realisierung von Spielstücken, Bordun oder Ostinati; Patternarbeit</p> <p>Aufgaben Zum vergleichenden Hören (Parametervergleiche), z. B: Vergleiche von zwei Tönen in Bezug auf Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe; Aufgaben zur</p>	<p>Lernen in Bewegung; Umgang mit Medien – hier Instrumente</p> <p>Zuhören können; Lernen in Bewegung; Rhythmik</p>	

	<p>HÖREN: H 3 LIED UND STIMME: L 3 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1, K 2</p>	<p>Wolfgang Amadeus Mozart (Komm, lieber Mai und die Zauberflöte) Kolibri 3/4 S. 16 – 17 und 54 – 55 Vivaldi & Co. + Hörbeispiele Verschieden Tonträger zur Zauberflöte</p>	<p>Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien; Aufgaben zur Realisierung von Spielsücken, Bordun oder Ostinati</p> <p>Aufgaben zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen, zum prozessbezogenen, analytischen Hören, z. B. Beschreibung von Klangverläufen und Entwicklungen; Aufgaben zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten; Lernzielkontrolle</p>	<p>Zuhören können;</p>	
	<p>HÖREN. H 3 LIED UND STIMME: L 1, L 3 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1, K 2</p>	<p>Surfen auf dem Baggersee Kolibri 3/4 SB S. 20 – 21</p>	<p>Aufgaben zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; - zum prozessbezogenen, analytischen Hören, z. B. Beschreibung von Klangverläufen und Entwicklungen; Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Aufgaben zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten; Aufgaben zur Einordnung funktionaler Musik</p>	<p>Zuhören können</p>	

Schuleigene Arbeitspläne MUSIK Jahrgangsstufe 4 Stand Mai 2014

Zeitraum	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen lt KC	Mögliche Inhalte / Themen	Überprüfungsmöglichkeiten	Methodenkompetenz	Fächerübergreifende Bezüge
1. Quartal	<p>HÖREN: H 1, H 2, H 3 INSTRUMENTE: I 1</p> <p>HÖREN: H 3 LIED UND STIMME: L 1, L 3 INSTRUMENTE: I 3 MUSIK ERFINDEN: M.e. 1 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1</p> <p>HÖREN: H 1, H 3 INSTRUMENTE: I 2, I 3 MUSIK ERFINDEN: M.e. 1, M.e. 2 NOTATION: N 1, N 3</p>	<p>Stimmungen in der Musik Kolibri 3/4 SB S. 11</p> <p>Sommergewitter Kolibri 3/4 SB S. 18-19 Zusätzlich: Mozart & Co. S. 48 ff</p> <p>Waldmusikanten Kolibri 3/4 SB S. 38-39</p>	<p>Aufgaben zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; Aufgaben zur Reproduktion der instrumentenkundlichen und musikpraktischen Sachaspekte; ggf. Lernzielkontrolle</p> <p>Aufgaben zum prozessbezogenen, analytischen Hören, z. B. Beschreibung von Klangverläufen und Entwicklungen; Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Aufgabe zur Umsetzung einfacher Notationen in Musik; Lernzielkontrolle</p> <p>Aufgaben zum vergleichenden Hören (Parametervergleiche), z. B.: Vergleiche von zwei Tönen in Bezug auf Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe; - zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; zum prozessbezogenen, analytischen</p>	<p>Zuhören können; Umgang mit Medien – hier Instrumente</p> <p>Zuhören können; Umgang mit Medien – hier Instrumente; Ggf. Darstellendes Spiel; Rhythmik</p> <p>Zuhören können; Umgang mit Medien – hier Instrumente; Erschließen von Bildern und Symbolen – hier Notation; Rhythmik</p>	<p>SU: Wald</p>

	NOTATION: N 1, N 3	Notenlehre Kolibri 3/4 SB. S. 127;	Hören, z. B. Beschreibung von Klangverläufen und Entwicklungen; Aufgaben zur Entwicklung von Klangverläufen; Aufgabe zur Umsetzung einfacher Notationen in Musik; Vertonung von Klanggeschichten Aufgaben zur Notation; Lernzielkontrolle	Erschließen von Bildern und Symbolen – hier Notation	
2. Quartal	HÖREN: H 2, H 3 INSTRUMENTE: I 1 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1 HÖREN: H 2, H 3 INSTRUMENTE: I 1 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1 LIED UND STIMME: L 1 INSTRUMENTE: I 1 MUSIK ERFINDEN: M.e. 1, M.e. 2	Joseph Haydn / Die deutsche Nationalhymne Kolibri 3/4 SB S. 56-57 Mozart & Co. S21 ff + Hörbeispiele Halloween Kolibri 3/4 SB S. 22-23 Tannengeflüster Kolibri 3/4 SB S. 24-25	Aufgaben zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; Aufgaben zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten, Lernzielkontrolle Aufgaben zur Realisierung von Spielstücken, Bordun oder Ostinati; Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Sprechstücke, Rhythmicals, Aufgaben zur Entwicklung von Klangverläufen Sprechstücke, Rhythmicals; Aufgaben zur Realisierung von Spielstücken, Bordun oder Ostinati; Patternarbeit; Aufgaben zur Entwicklung von Klangverläufen; Vertonung von Klanggeschichten	Zuhören können; Beurteilen, eine Meinung bilden, vertreten Zuhören können; Umgang mit Medien – hier Instrumente; Rhythmik Umgang mit Medien – hier Instrumente; Rhythmik	Deutsch: Gedichte

	LIED UND STIMME: L 1, L 3 INSTRUMENTE: I 1, I 3	Advent und Weihnachten Liedersammlungen, Musikbücher Singen verschiedener Weihnachtslieder (diverse Liederbücher), ggf. Begleiten mit Instrumenten. Möglichkeit, Gedichte, Geschichten zu verklanglichen. Ggf. ein Singspiel / Szenisches Spiel mit Liedern und Musik einüben			Deutsch, Religion: Advent und Weihnachten
3. Quartal	HÖREN: H 2, H 3 MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1, MB 2 HÖREN: H 2, H 3 MUSIK UND BEWEGUNG: MB1, MB 2 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1	The Dawn Kolibri 3/4 SB S. 91 E. Grieg: In der Halle des Bergkönigs Kolibri 3/4 SB S: 100-101	Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien Aufgaben - zum vergleichenden Hören (Parametervergleiche), z. B: Vergleiche von zwei Tönen in Bezug auf Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe; - ur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; - zum prozessbezogenen, analytischen Hören, z. B. Beschreibung von Klangverläufen und Entwicklungen; Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien; Aufgaben zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten	Zuhören können; Lernen in Bewegung Zuhören können; Lernen in Bewegung; Darstellendes Spiel	

	MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1, MB 2	Ketchup-Song Kolibri 3/4 SB S. 66-67	Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien	Lernen in Bewegung; Rhythmik	
4. Quartal	HÖREN: H 2, H 3 LIED UND STIMME: L 1, L 3, L 4 NOTATION: N 1, N 2 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 1	Der Schulmeister Kolibri 3/4 SB S. 124	Aufgaben - zum vergleichenden Hören (Parametervergleiche), z. B.: Vergleiche von zwei Tönen in Bezug auf Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe; - zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen; Aufgaben zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten; Lernzielkontrolle	Zuhören können; Erschließen von Bildern und Symbolen – hier Notation	
	HÖREN: H 1, H 2 MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1 LIED UND STIMME: L 1, L 2, L 3	Kookaburra Kolibri 3/4 SB S. 46-47	Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien ; Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien	Zuhören können; Lernen in Bewegung; Ensemblefähigkeit	
	LIED UND STIMME: L 1, L 3 INSTRUMENTE: I 3 MUSIK ERFINDEN: M.e. 2 NOTATION: N 1, N 2, N 3 KULTURHISTORISCHE DIMENSION: K 2	Im Stau Kolibri 3/4 SB S: 78-79	Sprechstücke, Rhythmicals; Aufgaben zur Realisierung von Spielstücken, Bordun oder Ostinati; Aufgaben zur Entwicklung von Klangverläufen; Aufgabe zur Umsetzung einfacher Notationen in Musik; Aufgaben zur Einordnung funktionaler Musik	Umgang mit Medien – hier Instrumente; Erschließen von Bildern und Symbolen – hier Notation; Rhythmik	
	HÖRENE: H 1, H 2, H 3 MUSIK UND BEWEGUNG: MB 1, MB 2 LIED UND STIMME: L 1,	Lollipop Kolibri 3/4 SB S. 52-53	Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien ; Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo	Lernen in Bewegung; Rhythmik; Umgang mit Medien – hier Instrumente;	

	L 3 INSTRUMENTE: I 2, I 3 NOTATION: N 1, N 2		oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens; Aufgabe zur Umsetzung einfacher Notationen in Musik; Aufgaben zur Einordnung funktionaler Musik	Erschließen von Bildern und Symbolen – hier Notation; Ensemblefähigkeit	
--	---	--	--	---	--

3. / 4. Schuljahrgang

Erwartete Kompetenzen am Ende von Klasse 4	Inhalte / Themen <hr/> laut Kerncurriculum	<hr/> Inhalte, Medien zum Erreichen der Kompetenzen	Überprüfungsmöglichkeiten
<p>HÖREN Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennen und unterscheiden hörend musikalische Parameter in zunehmend komplexeren Zusammenhängen. erkennen und unterscheiden hörend einfache Strukturen und Formen. sind in der Lage, musikalische Werke aspektbezogen zu hören. 	<p>Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe</p> <p>Klang und Geräusch</p> <p>Wiederholung, Veränderung, Kontrast, Tempo</p> <p>Lied (Strophe, Refrain), Rondo</p> <p>Musik und Programm</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kolibri Schülerbuch 3/4 (1999): <i>„Musik oder was?“</i> (S. 8-11), <i>„Stimmungen und Stimmen“</i> (S. 14), <i>„Musik in der Werbung“</i> (S. 24/25), <i>„Erkennungsmelodien“</i> (S. 53), <i>„Tempo - Tempo!“</i> (S. 68-73), <i>„Der liebe Augustin“</i> usw. (S. 78-83), <i>„Bruder Jakob“</i> (S. 86/87), <i>„Mal laut, mal leise“</i> (S. 102/103), <i>Lautstärke, Instrumente</i> (S. 106/10), <i>„Manamana“</i> (S. 122/123) Kolibri Lehrermaterial 3/4 (2005): <i>Stimmungen in der Musik</i> (S. 17/18), <i>Halloween usw.</i> (S. 56-86), <i>„Das Haus der Instrumente“</i> (S. 135-137), <i>„La vaquita loca“</i> (S. 150-156), <i>„Lollipop“</i> (S. 160-166), <i>„Manamana“</i> (S. 180-182), <i>„Der rosarote Panther“</i> (S. 230/231), <i>„Die böse Hexe Baba Jaga u. a.“</i> (S. 234-254), <i>„Der Grundschatz“</i> (S. 255-258), <i>„Karneval der Tiere“</i> (S. 269-276) 	<p>Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> Zum vergleichenden Hören (Parametervergleiche), z. B.: Vergleiche von zwei Tönen in Bezug auf Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Klangfarbe Zur Anwendung der Fachsprache, z. B. die Instrumente eines Werkes benennen Zum prozessbezogenen, analytischen Hören, z. B. Beschreibung von Klangverläufen und Entwicklungen <p>→ Lehrerbeobachtung, ggf. Lernzielkontrollen</p>

<p>MUSIK UND BEWEGUNG Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen auf ein Metrum bezogen komplexere ganzkörperliche Bewegungen zur Musik koordiniert aus. • erfinden Bewegungsgestaltungen zur Musik und führen diese aus. 	<p>Metrum, Grundschlag, Takt, Rhythmus, Form Musikalische Prinzipien, Dynamik</p> <p>Aussage und Wirkung von Musik, Mimik und Gestik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kolibri Schülerbuch 3/4 (1999): „<i>Faschings-Polonäse</i>“ (S. 18/19), „<i>Wald von Paganowo</i>“ (S. 34/35), „<i>Good night, Ladies</i>“ (S. 43/44), „<i>Brown girl in the ring</i>“ (S. 48/49), „<i>Ronja Räubertochter</i>“ (S. 52), „<i>Taktarten</i>“ (S. 76-83), „<i>Lucky Luke</i>“ (S. 90/91), „<i>Der Disco-Tanz</i>“ (S. 94/95) • Kolibri Lehrermaterial 3/4 (2005): „<i>Die Polonäse</i>“ (S. 35/36), „<i>Ronja Räubertochter</i>“ und „<i>Lollipop</i>“ (S. 157-160), „<i>Tanzen</i>“ (S. 193-218), „<i>Reisen in Frankreich</i>“ (S. 220-225) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zur Überprüfung des motorischen Erfassens musikalischer Prinzipien <p>→ Lehrerbeobachtung</p>
--	--	--	---

<p>LIED UND STIMME Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen ihre Sing- und Sprechstimme allein und in der Gruppe vielfältig und kontrolliert ein. • singen ein ausgewähltes Liedrepertoire auswendig mit beginnender Mehrstimmigkeit, z. B. im Kanon. 	<p>Tonhöhenvorstellung (Audiation), Atemtechnik, Artikulation, musikalischer Vortrag, Kanon, Strophe, Refrain, call – response, experimentelle Klangerzeugung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kolibri Schülerbuch 3/4 (1999): „<i>Wenn du fröhlich bist</i>“ (S. 159), „<i>Ich lieb den Frühling</i>“ (S. 16), „<i>Regenlied</i>“ (S. 21), „<i>Moorhexe</i>“ und „<i>Mary Poppins</i>“ (S. 38-41), „<i>Bitte wie, bitte was?</i>“ (S.50/51), „<i>Rhythmusgeschichten</i>“ (S. 100/101) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zum Solo- und Gruppensingen, z. B. Strophe (Solo oder Gruppe) und Refrain (Gruppe oder Tutti) innerhalb des begleiteten und nicht begleiteten Klassensingens • Sprechstücke, Rhythmicals <p>→ Lehrerbeobachtung</p>
--	---	---	--

<ul style="list-style-type: none"> • singen ausdrucksvoll, weitgehend rhythmisch-melodisch und dynamisch korrekt und in sauberer Intonation im erweiterten Tonraum, mit dynamischer Differenzierung und Tempoveränderungen. • haben eine Tonhöhenvorstellung entwickelt, die das Singen von Intervallen, einfachen Skalen und Dreiklängen ermöglicht. 		<ul style="list-style-type: none"> • Kolibri Lehrermaterial 3/4 (2005): „<i>Ich lieb den Frühling</i>“ u. a. (S. 24-33), „<i>Komm, lieber Mai</i>“ (S. 37 ff), „<i>Halloween</i>“ usw. (S. 56-75), „<i>Do Re Mi – Kikeriki</i>“ (S. 122-127 → Stimmbildung, Solmisation), „<i>Kookaburra</i>“ u. a. (S. 137-149), „<i>Lollipop</i>“ u. a. (S. 160-166), „<i>Seifenblasen-Spiele</i>“ (S. 182/183), „<i>Kleine Dampfmaschine</i>“ (S. 219/220), „<i>Im Stau</i>“ (S. 225-230), „<i>Der Schulmeister</i>“ (S. 313-319) 	
---	--	--	--

<p>INSTRUMENTE Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Schulinstrumente und ausgewählte Orchesterinstrumente, wissen um deren Spielweise und Klangerzeugung, z. B. Selbstbauinstrument und unterscheiden sie hörend und benennen sie. • verfügen über differenzierte Spieltechniken. • realisieren Instrumentalstim- 	<p>Idiophone, Membranophone, Chordophone, Aerophone, (Elektrophone), kleines Schlagwerk, Orff-Instrumentarium</p> <p>Ensemblegruppen</p> <p>Instrumentalspezifische Spieltechniken, z. B. Schlagen, Zupfen, Blasen, Reiben, Schütteln</p> <p>Ensemblepraxis</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kolibri Schülerbuch 3/4 (1999): „<i>Es tönen die Lieder</i>“ (S. 20), „<i>Das Schrottorchester</i>“ (S. 54/55), „<i>Lied der Schlümpfe</i>“ (S. 58/59), „<i>Fing mir eine Mücke</i>“ (S. 63), „<i>Hier rockt's</i>“ (S. 66/67), „<i>Karneval der Tiere</i>“ (S. 70-73), „<i>Der Boogie Woog</i>“ (S. 88/89), „<i>Das Haus der Instrumente</i>“ (S. 109), „<i>Instrumente bauen</i>“ (S. 110/111), „<i>Musikalisches</i>“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zur Reproduktion der instrumentenkundlichen und musikpraktischen Sachaspekte • Aufgaben zur Realisierung von Spielstücken, Bordun oder Ostinati • Patternarbeit
---	---	---	--

<p>men rhythmisch-melodisch und dynamisch weitgehend korrekt allein und in der Gruppe.</p>		<p><i>Allerlei</i>“ (S. 118/119), „<i>Das Friedensfest</i>“ (S. 126/127)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolibri Lehrermaterial 3/4 (2005): „<i>Instrumente</i>“ (S. 19-22), „<i>Bau eines Kazoos</i>“ (S. 34), „<i>Halleluja</i>“ (S. 75-86), „<i>Das Haus der Instrumente</i>“ (S. 135-137), „<i>Tanz der kleinen Schwäne</i>“ (S. 193 ff), „<i>Eine musikalische Schlittenfahrt</i>“ (S. 260-262), „<i>Hier rockt's</i>“ (S. 263-269) • Rhythmusschulung in Filz / : „<i>Body Groove Kids 1</i>“ • Klassenmusizieren: Eckart Vogel: Kinderstundenstücke 	<p>→ Lehrerbeobachtung</p>
--	--	--	-----------------------------------

<p>MUSIK ERFINDEN Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben und kennen Klangeigenschaften und nutzen diese für die Entwicklung zunehmend komplexerer musikalischer Abläufe nach (außermusikalischen) Vorgaben. • wenden musikalische Prinzipien bei der Entwicklung und 	<p>Musikalische Prinzipien, Form Kompositionstechniken Experimentelle Klangerzeugung Wirkung von Musik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kolibri Schülerbuch 3/4 (1999): „<i>Hejo, spann den Wagen an</i>“ (S. 26/27), „<i>Wer schleicht da...</i>“ (S. 36/37), „<i>Gemalte Musik</i>“ (S. 120/121) • Kolibri Lehrermaterial 3/4 (2005): „<i>Geräusche-</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zur Entwicklung von Klangverläufen • Vertonung von Klanggeschichten <p>→ Lehrerbeobachtung, evtl. Auf-</p>
---	--	---	---

Gestaltung musikalischer Abläufe an		<i>Geschichte</i> “ (S. 14/15), „ <i>Sommergewitter</i> “ (S. 43-52), „ <i>Eine Flussmusik erfinden</i> “ (S. 111-121), „ <i>Schnurpsenmusik</i> “ (S. 184-192)	zeichnungen mit grafischer Notation
-------------------------------------	--	---	--

<p>NOTATION Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen und lesen grafische und traditionelle Notation. können zunehmend komplexere Notenbilder einer Musik zuordnen. können selbst produzierte und gehörte Musik in einfachen grafischen und traditionellen Zeichen notieren und reproduzieren 	<p>Grafische Notation</p> <p>Notationskonventionen</p> <p>Noten- und Pausenwerte (Ganze, Halbe Viertel, Achtel), Takt (gerade und ungerade), Violinschlüssel, Tonraum (c'-f'')</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kolibri Schülerbuch 3/4 (1999): <i>Einfach Taktvoll</i>“ (S. 74/75), „<i>Tipitipi tup tup</i>“ (S. 92/93), „<i>Der himmelblaue Unterrock</i>“ usw. (S. 96-99), „<i>Abenteuer im Stadtviertel</i>“ usw. (S. 112-117) Kolibri Lehrermaterial 3/4 (2005): „<i>Der Takt</i>“ usw. (S. 277-312), „<i>Notenrätsel</i>“ (S. 319-325) 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zur Notation von Hörübungen Höraufgaben zur Entwicklung einer Hör- oder Verlaufspartitur Aufgabe zur Umsetzung einfacher Notationen in Musik
--	--	--	---

<p>KULTURHISTORISCHE DIMENSION Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen ausgewählte Kompositionen / Musiken unterschiedlicher Stilrichtungen und Merkmale aus Gegenwart und Vergangenheit (in Aus- 	<p>Geschichtliche und soziokulturelle Hintergründe von Musik (z. B. Leben zu der Zeit des Komponisten)</p> <p>Musik und Programm</p> <p>Aussage, Wirkung, Form und Funkti-</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kolibri Schülerbuch 3/4 (1999): „<i>Komm, lieber Mai</i>“ (S. 22/23), „<i>Das Lied der Deutschen</i>“ (S. 32/33) → da-zu in Mozart & Co S. 21ff <i>Joseph Haydn</i>“, „<i>Die Zauberflöte</i>“ (S. 56/57), „<i>Musi-</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zur Wiedergabe von aspektbezogenen Daten und Fakten Aufgaben zur Einordnung funktionaler Musik
--	--	---	--

<p>zügen) sowie deren Komponistinnen oder Komponisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ausgewählte Musiken anhand ihrer Merkmale bestimmten Funktionen zuordnen. 	<p>on von Musik in verschiedenen Lebensbereichen</p>	<p><i>kalische Schlittenfahrt</i>“ (S. 64/65), „<i>Die Moldau</i>“ (S. 104/105), „<i>Der Schulmeister</i>“ (S. 114/115), „<i>In der Wolfsschlucht</i>“ (S. 124-127), „<i>Das Friedensfest</i>“ (S. 126/127)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolibri Lehrermaterial 3/4 (2005): „<i>Komm, lieber Mai</i>“ (S. 37-42), „<i>L. van Beethoven</i>“ (S. 47/48), „<i>Surfen auf dem Baggersee</i>“ (S. 54-56), „<i>Halleluja</i>“ (S. 75-86), „<i>Die Moldau</i>“ (S. 104-121), „<i>Der Hummelflug</i>“ (S. 127-134), „<i>Die Zauberflöte</i>“ (S. 166-179), „<i>Tanz der kleinen Schwäne</i>“ (S. 193-218), „<i>Hexe Baba Jaga</i>“ usw. (S. 232-254), „<i>Musikalische Schlittenfahrt</i>“ (S. 260-262), „<i>Der Schulmeister</i>“ (S. 313-319) • Martina Holzinger u. a. : Vivaldi & Co • Andrea Bachmeyer u. a.: Mozart & Co 	
---	--	---	--

Leistungsbewertung im Fach Musik für Klasse 3 und 4

Praktische Leistungen (Einzel- und Ensemblefähigkeiten)	40 %
Bereitschaft, Verhalten, Rücksichtnahme	30%
Mündliche und schriftliche* Leistungen	30 %

*Der Schwerpunkt unseres schulinternen Arbeitsplans für den Musikunterricht liegt auf dem musisch-praktischen Tun: singen, spielen, bewegen. Werden keine schriftlichen Leistungen in Musik erbracht, so werden hier nur die mündlichen Leistungen mit 30 % bewertet.